

# Norm für Niederspannungs- Schaltgerätekombinationen

DIN EN IEC 61439 Edition 3



**IEC 61439  
=  
DIN EN 61439  
=  
VDE 0660-600**

# DIN EN IEC 61439 Edition 3

Sicherheitstechnische Anforderungen an elektrische Betriebsmittel werden heute als allgemeine Regeln in den DIN EN (IEC) Bestimmungen zur Einhaltung von Schutzzielen für den Personen- und Anlagenschutz festgelegt.

Im Bereich der Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen gilt seit dem Jahr 2010 die Normenreihe DIN EN 61439, die sich zusammensetzt aus einer Grundnorm (dem Teil 1) und den jeweiligen Produktnormen (Teile 2 bis 7) für die zugehörige Anwendung. Ergänzt werden einzelne Produktnormen durch Beiblätter mit weiteren Informationen.

Für die Beschreibung einer Anwendung sind immer die Grundnorm und die zutreffende Produktnorm anzugeben. Im Jahr 2012 wurde die vorherige Norm DIN EN 60439 ungültig und vollständig durch die Reihe DIN EN 61439 ersetzt.

Die Teile 1 und 2 der DIN EN 61439 liegen seit Oktober 2021 als DIN EN IEC Edition 3 vor.

In der DIN EN IEC 61439 Edition 3 ist ein vorgesehener Betriebsstrom eines Stromkreises  $I_B$ , der vom Anwender anzugeben ist, neu hinzugekommen. Auf diesen Wert wird vom Hersteller der Schaltgerätekombination der Bemessungsstrom des zugehörigen Stromkreises  $I_{ng}$  ausgelegt.

## Zusammensetzung der DIN EN 61439

### Grundnorm:

DIN EN IEC 61439-1: Allgemeine Festlegungen

### Produktnormen:

DIN EN IEC 61439-2: Energie-Schaltgerätekombinationen (PSC)

DIN EN 61439-3: Installationsverteiler für die Bedienung durch Laien bis 250 A

DIN EN 61439-4: Baustromverteiler

DIN EN 61439-5: Kabelverteilerschränke in öffentlichen Energieverteilnetzen

DIN EN 61439-6: Schienenverteilersysteme (Stromschienen)

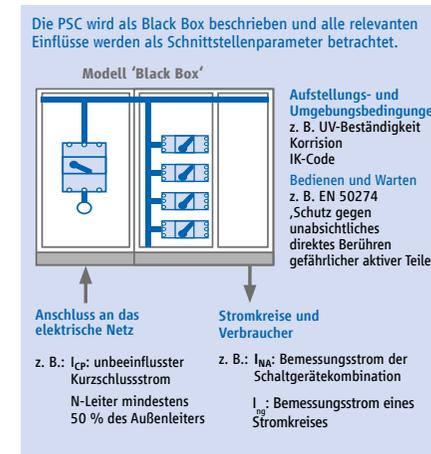
DIN EN 61439-7: Schaltgerätekombinationen für Marinas, Camping- und Marktplätze, Ladestationen für Elektrofahrzeuge

### Hinweise zur Spezifikation:

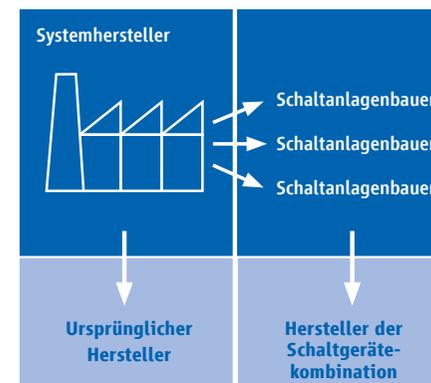
DIN EN 61439-1 Beiblatt 1: Leitfaden für die Spezifikation von Schaltgerätekombinationen

## Die Grundgedanken der DIN EN 61439 sind:

- Die Betrachtung einer Schaltgerätekombination als „Black Box“ mit Bemessungswerten und Schnittstellen nach außen



- Die Unterscheidung zwischen ursprünglichem Hersteller und Hersteller der Schaltgerätekombination:



Der **Ursprüngliche Hersteller** ist verantwortlich für:

- Die grundlegende Konstruktion
- Den Bauartnachweis durch Prüfungen, Berechnungen oder die Einhaltung von Konstruktionsregeln

Der **Hersteller der Schaltgerätekombination** ist verantwortlich für:

- Die Bemessung der zu liefernden Anlage entsprechend den ausgeschriebenen Nenndaten
- Einhaltung der Bauanweisungen des ursprünglichen Herstellers
- Die Kennzeichnung und Dokumentation sowie den Stücknachweis
- Das Inverkehrbringen der normenkonformen, anschlussfertigen Schaltanlage

Der **Anwender** (Planer / Betreiber) ist verantwortlich für:

- Die Angabe der aktuellen Norm für die Anwendung mit Grundnorm und Produktnorm, z.B. Energie-Schaltgerätekombination (PSC) nach DIN EN IEC 61439 Teil 1 und Teil 2, Edition 3
- Die Angabe der Daten nach dem „Black Box“-Modell:
  - Anschluss an das elektrische Netz, z.B.  $I_{cp}$  unbeeinflusster Kurzschlussstrom
  - Stromkreise und Verbraucher in Form einer Verbraucherliste mit Angabe des vorgesehenen Betriebsstromes  $I_B$
  - Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen, z.B. Innenraumaufstellung
  - Bedienen und Warten, z.B. Qualifikation des Bedienungspersonals



**Norm für Niederspannungs-  
Schaltgerätekombinationen**

**DIN EN IEC 61439 Edition 3**

ZVEI e. V.  
Fachverband Automation  
Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen  
Fachkreis Niederspannungs-Schaltanlagen  
Verantwortlich: Dr. Markus Winzenick

Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 6302-426  
Fax: +49 69 6302-386  
E-Mail: [winzenick@zvei.org](mailto:winzenick@zvei.org)  
[www.zvei.org](http://www.zvei.org)

Januar 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist  
urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheber-  
rechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzung,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in  
elektronischen Systemen.